

24.11.2014 - 14:52 Uhr

Zu ehrgeizige Wachstumsziele führen zu Entlassungen bei Syngenta

Zürich (ots) -

Bereits in den vergangenen Jahren schnürte der Agrochemiekonzern mehrere Massnahmenpakete, um die Rentabilität zu erhöhen - diese entsprechen offenbar immer noch nicht den Vorgaben der Aktionäre. Anstatt vom Weg der Gewinnmaximierung abzuweichen, setzte die Konzernleitung ihre fixe Idee des unrealistischen Wachstums unbeirrt fort. Gleichzeitig wurde eine entsprechende Belegschaft aufgebaut. Diese muss nun für die Fehleinschätzung büssen. Offenbar lautet das Syngenta-Credo: zuerst übermässig düngen und dann kompostieren. Deshalb schwankt die Stimmung bei den Mitarbeitern zwischen Resignation und Wut und das Management ist in deren Gunst sehr tief gefallen. Dies trifft auch auf jene Angestellten zu, die kürzlich aus dem Wallis (vom Stellenabbau nicht betroffen) nach Basel gelockt wurden. Ein Déjà-vu für Basel. Betroffen sind einmal mehr die Bereiche Marketing, Finance, Supply Chain und Services. Dieses Szenario kennen wir bereits von BASF und Novartis. Hier stellt sich die Frage: Wie reagiert die Politik auf die neue Herausforderung, wenn plötzlich gut ausgebildete Fachspezialisten sogenannten "operational leverage"-Massnahmen zum Opfer fallen? Die Angestellten Schweiz fordern das Unternehmen auf, künftig ihre ambitionösen Ziele der konjunkturellen und wirtschaftlichen Lage anzupassen. Damit in der Schweiz nicht unnötig weitere Industrie-Arbeitsplätze verloren gehen.

Die Angestellten Schweiz sind seit bald 100 Jahren die Stimme der Angestellten aus dem Mittelstand und vertreten deren Interessen in der Politik wie in Unternehmen. Der Verband setzt sich sozialpartnerschaftlich, konstruktiv und zuverlässig für gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und sichere Arbeitsplätze ein - zum Wohl von Gesellschaft und Wirtschaft. Ihren Mitgliedern bieten die Angestellten Schweiz zudem ein umfassendes, auf persönliche Bedürfnisse angepasstes Angebot an Weiterbildungen, Beratungen, Dienstleistungen und Informationen - für das persönliche Weiterkommen jedes Einzelnen. Weitere Informationen unter www.angestellte.ch

Kontakt:

Daniel Christen, Regionalsekretär Basel Angestellte Schweiz, 044 360
11 64, 079 330 49 66

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11
21,
076 443 40 40

Reto Liniger, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 24, 079
476 22 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100765017> abgerufen werden.